

## Wiener Städtische Versicherung im Burgenland startet gut ins Jahr 2017

- **Starker Zuwachs in der Krankenversicherung im ersten Quartal 2017**
- **2016: Auf den dritten Marktrang vorgerückt**
- **Neue Risiken wie Cybercrime eine immer stärkere Bedrohung**

Im ersten Quartal 2017 verzeichnete die Landesdirektion Burgenland solide Ergebnisse und startete damit gut ins neue Jahr. Insgesamt wurden verrechnete Prämien in der Höhe von **18,70 Mio. Euro** eingenommen.

In der **Krankenversicherung** wurden Prämieinnahmen von **1,69 Mio. Euro** erwirtschaftet und damit ein **Plus von 6,1 Prozent**. Die **Schaden-/Unfallversicherung** verzeichnete Prämieinnahmen von **12,42 Mio. Euro** und befindet sich damit auf Vorjahresniveau. Die **Lebensversicherung** erwirtschaftete mit Prämien von **4,59 Mio. Euro** ein Minus, was jedoch auf die bewusste Rücknahme des Einmaleralags zurückzuführen ist.

„Die Wiener Städtische ist im Burgenland mit guten Ergebnissen ins neue Jahr gestartet – obwohl die Versicherungsbranche nach wie vor mit den Herausforderungen des Niedrigzinsumfelds und des schwachen Wirtschaftswachstums konfrontiert ist. Dieser Erfolg beweist die Stabilität und Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells der Wiener Städtischen“, sagt **Landesdirektor Gerold Stagl** im Beisein von **Generaldirektor Robert Lasshofer** anlässlich der heurigen Landesbeiratssitzung.

An **Versicherungsleistungen** wurden in den ersten drei Monaten 2017 insgesamt **14,3 Mio. Euro** ausbezahlt.

### Unwetterschäden 2017

Die Schäden aufgrund von Naturereignissen fielen im Burgenland im ersten Quartal 2017 deutlich geringer aus als im Vorjahr. Mit einem Aufwand von rund **32.200 Euro** verringerten sie sich um mehr als ein Drittel.

### Nah am Kunden für bestes Service

In der Landesdirektion und in acht Kundenservicestellen bieten aktuell 125 Mitarbeiter, inklusive sieben Lehrlinge, den 45.000 Kunden im Burgenland beste Beratung und umfangreiches Service. „Nachhaltige Kundenzufriedenheit ist uns ein zentrales Anliegen. Top ausgebildete Versicherungsberaterinnen und Versicherungsberater sowie Serviceorientierung auf höchstem Niveau sind dafür unverzichtbar. Aus diesem Grund suchen wir stets Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns im Außendienst unterstützen“, so Landesdirektor Stagl.

### Wiener Städtische im Burgenland rückt auf den dritten Marktrang vor

Mit einem **Marktanteil von 11,6 Prozent** und verrechneten Prämieinnahmen von **69,13 Mio. Euro** verzeichnete die Wiener Städtische im Burgenland im Jahr 2016 ein gutes Ergebnis und rückt damit auf den dritten Marktrang vor. (Quelle: VVO)

In der **Krankenversicherung** wurde mit erwirtschafteten **Prämieneinnahmen von 5,63 Mio. Euro** ein **stolzes Plus von 5,6 Prozent** erzielt. Verrechnete Prämieinnahmen von **40,05 Mio. Euro** bedeuten in den **Schaden-/Unfallsparten** einen Marktanteil von **12,1 Prozent**. In der **Lebensversicherung** wurden Prämieinnahmen von **23,45 Mio. Euro** erzielt: Mit diesem Ergebnis befindet sich die Wiener Städtische Burgenland in der Lebensversicherung weiterhin auf dem zweiten Marktrang.

Insgesamt wurden im Jahr 2016 im Burgenland rund **46,91 Mio. Euro an Versicherungsleistungen** ausbezahlt.

### **Unwetterschäden 2016 stark angestiegen**

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Unwetterschäden im Burgenland 2016 stark angestiegen. Die Auszahlungen für Unwetterschäden betragen für das Jahr 2016 insgesamt rund 2,6 Mio. Euro (2015: 972.434 Euro). Dieser Anstieg ist auf mehrere Schäden, hauptsächlich verursacht durch Hagel und Überschwemmungen, zurückzuführen.

### **Neue Risiken wie Cybercrime**

Cyberkriminalität wird auch in Österreich zu einer immer größeren Bedrohung. Immer mehr Private sowie Klein- und Mittelbetriebe werden Opfer von Internet-Attacken, die hohe finanzielle Schäden verursachen können. Im Vorjahr gab es in Österreich 13.103 Anzeigen wegen Cybercrime-Delikten, ein Anstieg um 30,9 Prozent. Die Wiener Städtische hat auf diese neue Bedrohung prompt reagiert und entsprechende Produkte sowohl für Private als auch für Klein- und Mittelbetriebe auf den Markt gebracht. So wurde die Haushalts- und Eigenheimversicherung PREMIUM unter anderem um den Schutz gegen Phishing-Attacken bei Online-Zahlungen (Online-Banking oder Kartenmissbrauch) erweitert. In der Rechtsschutzversicherung schützt ein neuer Baustein gegen Mobbing- und Stalking-Attacken im Internet.

Für KMU deckt die „Cyber-Protect“ der Wiener Städtischen im Basispaket Datenverlust und -beschädigungen – etwa durch rechtswidrige Computereingriffe, Schadprogramme oder Angriffe, die dazu führen, dass Computersysteme ganz oder teilweise blockiert oder gestört werden, genauso wie durch Datendiebstahl und Datenschutzverletzungen. Optional können sich Unternehmen auch gegen Reputationsschäden, gegen Betriebsunterbrechung durch Datenverlust und -beschädigung, Cybererpressung und Fremdschäden schützen.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist die größte Einzelgesellschaft des internationalen Versicherungskonzerns VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe (VIG) mit Sitz in Wien und ist mit neun Landesdirektionen, 130 Geschäftsstellen und rund 3.500 Mitarbeitern präsent. In Österreich werden aktuell mehr als 1,3 Mio. Kunden betreut. Weiters verfügt das Unternehmen über Zweigniederlassungen in Italien und Slowenien. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung ist ein innovativer und verlässlicher Partner für sämtliche Kundenbedürfnisse sowohl in privaten Lebenssituationen als auch im Gewerbe- und Firmenkundenbereich.

Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung setzt als familienfreundlicher Arbeitgeber umfangreiche Maßnahmen, um Beruf und Familie besser zu vereinbaren und erhielt dafür das Zertifikat „Audit berufundfamilie“ des Bundesministeriums für Familien und Jugend.

### **Rückfragen:**

WIENER STÄDTISCHE Versicherung  
Gerold Stagl  
Landesdirektor Burgenland  
7000 Eisenstadt, Kalvarienbergplatz 7  
Tel.: +43 (0)50 350-48250  
Fax: +43 (0)50 350 99-48250  
E-Mail: g.stagl@staedtische.co.at



Die Presseaussendung finden Sie auch unter [wienerstaedtische.at](http://wienerstaedtische.at)